

Antrag auf Ausgleich im Wasserschutzgebiet _____

1. EU-Betriebsnummer: _____
2. Betrieb; Name: _____
Postanschrift: _____

3. Dem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:
 - A.** Formular zur Flächennutzung
 - B.** Karte mit den Standorten der Produktionsflächen
 - C.** Sammelantrag und Bescheid
 - D.** Ggf. weitere Belege, Nachweise für die Erstattung von entstandenen Verwaltungsgebühren
4. Die unter Nr. 3 aufgeführten Flächen liegen nicht in einer Schutzzone II.
5. Ich (habe) / (habe nicht) innerhalb der letzten vier Kalenderjahre für unter Nr. 3 genannte Flächen die Durchführung eines Einzelnachweisverfahrens beantragt. (Unzutreffendes bitte streichen)
6. Zur Kontrolle meiner Angaben bevollmächtige ich das ausgleichspflichtige Wasserversorgungsunternehmen, meinen Sammelantrag mit allen dazu eingereichten Unterlagen sowie den darauf ergangenen Bescheid bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzusehen. Ich erkläre unwiderruflich meine Zustimmung zur Freigabe dieser Informationen gemäß § 10 Informationszugangsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (IZG-SH) vom 19.01.2012 (GVOBl. Schl.-H., S. 89).
7. Ich versichere, dass ich die im Nachweis aufgeführten Produktionsflächen auf die dort genannte Weise auf eigene Rechnung genutzt habe.
8. Ich versichere, dass ich mich bei der Bewirtschaftung der unter Nr. 3 genannten Flächen an alle die Bewirtschaftung regelnden Schutzbestimmungen, Anordnungen oder Auflagen, insbesondere an die Regelungen der WSG-VO gehalten habe.
9. Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die Angaben Grundlage für die Zahlung von Ausgleichsleistungen sind. Mir ist ferner bekannt, dass ich im Falle unrichtiger Angaben zur Rückzahlung des überzahlten Betrages verpflichtet bin und bei bewusst unrichtigen oder unvollständigen Angaben sowie Verfälschung von Belegen strafrechtlich verfolgt werde.

_____, den _____, _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin)